

| sprechen und hören | | schauen und merken | groß oder klein | | | | getrennt oder zusammen | | Zeichen setzen | | Bau |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|-----|
| hören | herleiten | | Nomen konkret | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort | Satz | Satzzeichen | Komma | |
| | | | | | | | | | | | |

HINWEISE

Erarbeitet werden (ausgehend vom Thema „Komplexer Anfangsrand I“) Konsonantenhäufungen am Anfang von Wörtern. Die Aufgaben knüpfen an Alpha-Level 2, K5 (Komplexer Anfangsrand I) an. Dort geht es nur um [ʃ] in Kombination mit einem weiteren Laut am Wort- bzw. Silbenbeginn. Von daher sind die Wörter *Schmutz* und *schließt* hier Wiederholungen. Ausgeblendet werden schriftliche *st-*, *sp-*Anfänge, da hier als weiteres Problem die Differenz zwischen Schreibung und Aussprache hinzukommt.

Die Übung ist nur sinnvoll, wenn die Graphem-Phonem-Korrespondenz auf Silbenbasis beherrscht wird (Alpha-Level 2, K3/E). Konsonantenhäufungen am Anfang von Wörtern sind auch Konsonantenhäufungen am Anfang von Silben (Silbenanfangsrand). Aber nicht jede Konsonantenhäufung in einem Wort überhaupt ist hier einschlägig. So ist <lt> in *Kulturen*, <nt> in *Winter* jeweils auf zwei Silben verteilt und daher nicht als Konsonantenhäufung anzusehen.

Für das Deutsche sind Konsonantenhäufungen als Anfangsrand typisch. Bei türkisch oder persisch/afghanisch sprechenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollte man bedenken, dass es in diesen Sprachen keine Konsonantenhäufung im Anfangsrand von Silben gibt.

Auch komplexe Anfangsränder kann man gut hören und nach Gehör schreiben. Daher ist auf die Aussprache besonders zu achten (Aufgabe 1a).

Aufgabe 4 legt den Fokus noch einmal auf den zweiten Laut in Wörtern mit einem komplexen Anfangsrand, weil diese schwerer zu erkennen sind als die ersten. Wenn die Kursteilnehmer/-innen eigene Sätze bilden, ist es sinnvoll, die Schreibungen der übrigen Wörter zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

LÖSUNGEN

- Lesen Sie sich den Text gegenseitig vor.
 - Sprechen Sie die unterstrichenen Wörter besonders deutlich.
 - Schreiben Sie die unterstrichenen Wörter auf die Linien.
- Aufmerksamkeit verdient bei diesen Wörtern der Anfang. Sie beginnen alle mit zwei Mitlauten! Umkreisen Sie diese bei den Wörtern auf den Linien.

bleibt, großen, Projekten, braucht, Plan, großgeschrieben, Dreck, Schmutz, schließen

| sprechen und hören | | schauen und merken | groß oder klein | | | | getrennt oder zusammen | | Zeichen setzen | | | Bau |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|---|-----|
| hören | herleiten | | Nomen konkret | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort | Satz | Satzzeichen | Komma | | |
| | | | | | | | | | | | 1 | |

3. Suchen Sie zu jedem Anfang zwei weitere Wörter mit den gleichen Buchstaben. Schreiben Sie die Wörter auf die Linien. Sie können die Wortliste zu Hilfe nehmen.

Beispiele:

(der) Preis, (die) Pracht, (das) Prozent
 (der) Platz, (die) Plage, plötzlich
 (der) Frieden, (die) Frau, froh
 (der) Brief, bringen, brechen

4. a) Den Wörtern fehlt der zweite Laut. Tragen Sie den richtigen Buchstaben ein.
 b) Bilden Sie zu jedem Wort einen Satz. Schreiben Sie den Satz auf die Linien.

frieren, schneiden, treten, drehen, planen

Beispiele:

Die Bauarbeiter frieren im Winter.
 Wir schneiden Brot.
 Wir treten auf der Stelle.
 Wir müssen die Maschine drehen.
 Die Firma plant einen neuen Bau.